

AUFRUF – MELDEN SIE SEEADLER-BEOBACHTUNGEN

Der Seeadler in Österreich - ein Rückblick

Über 50 Jahre war der Seeadler in Österreich als Brutvogel ausgestorben. Illegale Bejagung, Störungen am Brutplatz durch Jagd, Forstwirtschaft und Tourismus sowie der Verlust geeigneter Lebensräume waren die hauptsächlichen Gründe für sein Verschwinden. Im Winter 1945/46 wurde die letzte erfolgreiche Brut in Österreich nachgewiesen.

Seither kamen Seeadler nur noch als Wintergäste aus Nord- und Osteuropa an die großen, nahrungsreichen Gewässer in Ostösterreich. In den letzten Jahren vor dem Beginn des Seeadlerprojektes wurden jeweils bis zu 40 überwinterte Tiere festgestellt.

Das Seeadlerprojekt Österreich

Nachdem sich verschiedene Organisationen und Einzelpersonen seit Jahren bemüht haben, dem Seeadler auch als Brutvogel die Rückkehr zu erleichtern, macht es seit dem Jahr 2000 ein eigenes Seeadlerprojekt nun möglich, intensiv am Schutz des Seeadlers in Österreich zu arbeiten. Dieses großangelegte Vorhaben wird von WWF und Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (Lebensministerium) getragen und von BirdLife Österreich, der Niederösterreichischen Landesregierung, dem Naturhistorischen Museum Wien, dem Verteidigungsministerium, den Nationalparks Donau-Auen und Neusiedler See – Seewinkel und vor allem von vielen freiwilligen Beobachtern maßgeblich unterstützt. Wissenschaftlich betreut wird das Projekt von Mag. Jutta JAHRL vom WWF und von Mag. Dr. Remo PROBST, Wien.

Grundpfeiler des Seeadlerprojektes ist ein umfangreiches **Monitoring-System**. In diesem österreichweiten Netzwerk von derzeit 120 Mitgliedern werden alle Seeadler-Meldungen gesammelt. Diese fundamental wichtigen Daten erlauben eine bestmögliche Einschätzung von Winterbestand und Verbreitung. Brutversuche können so möglichst bald erkannt, überwacht und bei Gefahr geschützt werden.

Große Erfolge

Der Seeadler ist in Österreich auf Erfolgskurs: **Es gibt wieder regelmäßig Brut.** Nachdem es im Winter 1998/99 eine abgebrochene Brut gab, schlüpfte im Frühjahr 2001 seit über 50 Jahren der erste Seeadler in Österreich. Im Jahr 2002 wuchsen sogar drei junge Seeadler heran. 2003 waren es nicht weniger als fünf Jungadler und auch in der Brutsaison

2004 konnten vier Jungvögel aus vier Horsten ausfliegen. 2005 war das bisher erfolgreichste Jahr mit sieben Jungvögeln in sechs Horsten, zwei Brutpaare hatten zum ersten Mal Nachwuchs und erweiterten das bekannte Verbreitungsgebiet in Österreich. 2006 wurden in zwei Horsten in Niederösterreich und Burgenland vier Jungadler flügge. Es gibt aber auch immer wieder Paare, die ihre Brut aufgeben. Oft sind Störungen die Ursache, an deren Beseitigung aktiv gearbeitet wird.

Auch die Zahl überwinternder Seeadler steigt. Im Winter 2000/2001 wurden 70 und 2001/2002 bereits 77 Seeadler gezählt. 2002/2003 stieg die Anzahl der überwinternden Adler auf 90 und im Winter 2003/2004 konnten gar 97 Individuen festgestellt werden. Auch bei den Überwinterern stellt das Jahr 2005/2006 einen neuen Rekord dar. Mit 116 Seeadlern wurde die 100er Marke erstmals klar übersprungen. Diese deutlich steigenden Zahlen sind anfänglich teilweise durch das intensiviertere Monitoring und die Einführung der Synchronzählungen bedingt, weisen aber auch auf eine Zunahme überwinternder Seeadler hin.

Doch das ist erst der Anfang. Ziel muss es sein, dass es in einigen Jahren wieder einen stabilen Brutbestand in Österreich gibt, der zum funktionierenden Vorkommen im zentralen Mitteleuropa beiträgt. Aus diesem Grund ist ein funktionierendes Monitoring-Netzwerk nach wie vor unbedingt nötig, um auch noch in den nächsten Jahren die überwinternden Seeadler beobachten und mögliche Störungen von brutwilligen Seeadlerpaaren fernhalten zu können.

Auch in Oberösterreich sind immer wieder durchziehende Seeadler zu beobachten, melden sie daher solche Vögel online unter <http://panda.wwf.at/seeadlerprojekt.html>.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Oberösterreich, Naturschutz aktuell](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [014b](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [AUFRUF - MELDEN SIE SEEDLER-BEOBACHTUNGEN 188-189](#)